

Verfälschung auf deutschen Straßen - Mottos für den  
 oosten Eztes 076  
 http://www.bu-bitumen.de/  
 Windows Media Windows

## Biker Union e. V. gegen Bitumenpfuscherei

Herzlich Willkommen bei  
 der größten Interessenvertretung der Biker, Rocker und Motorradfahrer  
 in Deutschland.

**Auf den folgenden Seiten erfährt ihr z. B.:**

- Welche Unfallgefahren entstehen durch Bitumenflickereien für uns Motorradfahrer und was können wir gemeinsam dagegen tun?
- Was ist eine Bitumen-Rallye und was passiert dabei und danach?
- Was können wir durch unsere Meldungen der Straßenschäden bei den zuständigen Behörden erreichen?
- Wann und wo veranstalten BU-Stammstächen Bitumen-Rallyes?

**Ihr findet:**

- Informationen, Meldebogen und Muster schreiben zum Download
- Online-Meldebogen
- alle Informationen, um selbst eine Bitumen-Rallye durchzuführen
- Fernseh- und Presseberichte über unseren Kampf gegen die Bitumenpfuscherei
- Bitumenkatalog, in dem die bei den Bitumen-Rallyes festgestellten u. gemeldeten Schäden gesammelt werden.

**ADAC und Biker Union fordern mehr sichere Straßen**

In einer gemeinsamen Pressekonferenz im April haben der ADAC Nordbaden und die Biker Union auf besondere Gefahren für Zweiradfahrer aufmerksam gemacht: Bitumenflickstellen, die ab 23 Grad Celsius weich und damit rutschig wie Glasbleie werden, Schlaglöcher sowie lockrige Leitplanken. Oftmals finden bei Nachstrichen zum Straßenebel nur die Beläge des Ausfühlers Beachtung – die Sicherheit des Motorradfahrers bleibt dabei auf der Strecke. Streckenabschnitte, in denen gerade im Kurvenbereich weiche Landkanten aus Bitumen aufgetragen wurden, sind auf den Straßen der Region keine Seltenheit. Motorradfahrer erleben im günstigsten Fall „nur“ einen kleinen Spurrutschl oder rutschen ins Gelände, im schlimmsten Fall landet der gestürzte Zweiradfahrer jedoch im Gegenverkehr oder in scharfkantigen Leitplanken. Gemessen an der Zahl der jährlich unermesslich hohen Zahl der getöteten Motorradfahrer fordert ADAC Nordbaden und Biker Union, Bitumen künftig zumindest fechtgerecht und nur wenn unbedingt notwendig anzuwenden. Vor allem muß der großflächige Einsatz dieses Verfahrens vermieden werden. Andere, sichere Verfahren sind auf dem Markt, und gemessen an der Haltbarkeit sind diese nicht teurer als Bitumen. Unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit sollte hier ein Umdenken erfolgen. Die Verkehrspolitik hat in den letzten Jahren die Straßeninfrastruktur leichtfertig vernachlässigt. Der ADAC und die Biker Union appellieren an die Verantwortlichen, die notwendigen Mittel für den Verkehrsvorstand bereitzustellen.  
 Weitere Pressemitteilungen dazu unter "Aus der Presse"

**und hier geht es weiter**

# Netzwerk gegen Flickwerk

Auf einer eigenen Website widmet sich die Biker Union e. V. umfassend dem Thema Bitumen.

Das Bitumen-Flickereien eine Gefahr für Motorradfahrer darstellen, ist eine Binsenweisheit. Trotzdem wird das Zeug mit der Griffigkeit von Schmierseife immer noch zur Reparatur von Straßenbelägen eingesetzt.

Um Druck auf Straßenbauämter und politisch Verantwortliche auszuüben, sammelt die Biker Union unter [www.bu-bitumen.de](http://www.bu-bitumen.de) Meldungen über den Einsatz von Bitumen und über andere straßenbauliche Mängel. In organisierten »Bitumen-Rallyes« suchen die Mitglieder Straßen nach solchen Motorradfallen ab. Aber auch jeder andere Motorradfahrer kann Ge-

fährungen melden. Den Meldebogen gibt's als PDF-Datei zum Ausdrucken oder als Online-Formular zum Direktversand per E-Mail.

Alle eingesandten Daten werden in der Bitumen-Datenbank gesammelt. Gerade jetzt im Winter, wo die Straßen kaum noch abtrocknen und die Sichtverhältnisse oft schlecht sind, kann die Datenbank wertvolle Infos für Tourenfahrer liefern. Leider ist die Sammlung bei weitem nicht vollständig. Die Initiatoren sind hier auf die Mithilfe derer angewiesen, die das Thema Bitumen direkt betrifft: alle Motorradfahrer.